

Ausbildungsplan für den Beruf **Landwirt**

– sachliche und zeitliche Gliederung –

Auszubildender	Verzeichnis-Nr.
Ausbildungsbetrieb	Ausbildungszeit von _____ bis _____
Ausbildungsbetrieb	Ausbildungszeit von _____ bis _____

Mit dem Abschluß des Berufsausbildungsvertrages übernimmt der **Ausbildende** die **Verantwortung** dafür, daß der Auszubildende sein **Ausbildungsziel** erreichen kann.

Zum Erwerb der notwendigen, in der Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten und Kenntnisse hat der **Ausbildende** zu **Beginn** der **Lehrzeit** gemeinsam mit dem Lehrling und gegebenenfalls mit dem Ausbildungsberater einen Ausbildungsplan zu erstellen.

Dieser Plan soll

- dem **Ausbildenden** helfen, die geforderten Inhalte zu vermitteln bzw. festzustellen, was auf dem Betrieb nicht vermittelt werden kann und somit der Lehrling angeregt wird, seine Lehrzeit auf einem anderen Ausbildungsbetrieb fortzusetzen.
- dem **Auszubildenden** die Möglichkeit geben, den vorgesehenen Ablauf der Berufsausbildung zu verfolgen.

Entsprechend der gewählten Betriebszweige der Pflanzen- und Tierproduktion ist ggf. die betriebliche Ausbildung auf unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben abzuleisten bzw. zu ergänzen.

Im Vordruck sind die Spalten nach den Angaben der Kopfleiste auszufüllen.

Der **Ausbildungsplan** ist **Bestandteil** des **Berufsausbildungsvertrages** und ist in dreifacher Ausfertigung zu erstellen. Je eine Ausfertigung erhält der Auszubildende, der Ausbildungsbetrieb und das Amt für Landwirtschaft und Ernährung.

Ausbildungsplan

erstellt

(bei Beginn der Ausbildung)

fortgeschrieben

(nach dem 1. Ausbildungsabschnitt)

abgeschlossen

(vor der Abschlußprüfung)

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Ausbildender/Ausbilder

Ausbildender/Ausbilder

Ausbildender/Ausbilder

Auszubildender

Auszubildender

Auszubildender

Ausbildungsberater

Ausbildungsberater

Ausbildungsberater

Ausbildungsinhalte im Betrieb zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens	1. Ausbildungsbetrieb		2. Ausbildungsbetrieb		Außerhalb der Ausbildungsbetriebe (Schulungstage, Lehrgänge, andere Betriebe)	
	wird vermittelt	wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	wird vermittelt	wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	Lernort	vermittelt am:
Betrieb und Organisation – Standort, Aufbau, Ausstattung und Aufgaben des Ausbil- dungsbetriebes – Beziehungen des Ausbil- dungsbetriebes zu Selbsthilfeein- richtungen und Verwaltungen einschl. Versicherungen – Betrieblicher Arbeitsschutz und Vorschriften der Feuerver- hütung – Einfluß der Betriebsorganisati- on auf die Landschaft und Maß- nahmen der Landschaftspflege – Handhaben und Instandhalten von Maschinen, Geräten und Betriebseinrichtungen – Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren – Beobachten des Betriebsge- schehens und daraus folgende Anpassungen der Betriebsorga- nisation – Betriebsführung Arbeitsplanung, Preis- und Ko- stenvergleiche, abwickeln von Geschäftsvorgängen – Informationen aus Fachzeit- schriften, -broschüren und Be- triebsanleitungen						

Ausbildungsinhalte im Betrieb zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens	1. Ausbildungsbetrieb			2. Ausbildungsbetrieb			Außerhalb der Ausbildungsbetriebe (Schulungstage, Lehrgänge, andere Betriebe)	
	wird vermittelt bei	wird vermittelt bei	wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	wird vermittelt bei	wird vermittelt bei	wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	Lernort	vermittelt am:
	Betriebs- zweig 1	Betriebs- zweig 2		Betriebs- zweig 1	Betriebs- zweig 2			
Betriebszweige der Pflanzenproduktion (mindestens zwei Betriebszweige auswählen!)								
<input type="checkbox"/> Getreidebau				<input type="checkbox"/> Ackerfutterbau				
<input type="checkbox"/> Zuckerrübenbau				<input type="checkbox"/> Grünland oder Ackergras				
<input type="checkbox"/> Kartoffelbau				<input type="checkbox"/> Waldbau				
<input type="checkbox"/> Körnermaisbau				<input type="checkbox"/> _____				
<input type="checkbox"/> Ölfrüchtebau				<input type="checkbox"/> _____				
<input type="checkbox"/> Hülsenfrüchtebau								
Vorplanung								
• Ziel der Pflanzenproduktion
• Produktionsverfahren
Bestellung								
• Saat- und Pflanzgut
• Bodenvorbereitung
• Bodenuntersuchung u. Düngung
• Anbau
Pflege								
• Bestandsbeobachtungen
• mechanische Maßnahmen
• chemische Maßnahmen
Ernte und Verwertung								
• Erntetechnik
• Transport
• Aufbereitung, Lagerung
• Vermarktung
Betriebliche Ergebnisse								
• Marktwert
• Leistungen und Kosten
• Arbeitsaufwand
Bewertung und Folgerungen								

Arbeits-, Unfall- und Umweltschutz sind bei den jeweiligen Tätigkeiten zu beachten bzw. einzubringen.

Ausbildungsinhalte im Betrieb zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens	1. Ausbildungsbetrieb			2. Ausbildungsbetrieb			Außerhalb der Ausbildungsbetriebe (Schulungstage, Lehrgänge, andere Betriebe)	
	wird vermittelt bei		wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	wird vermittelt bei		wird nicht vermittelt (Inhalt angeben)	Lernort	vermittelt am:
	Betriebs- zweig 1	Betriebs- zweig 2		Betriebs- zweig 1	Betriebs- zweig 2			

Betriebszweige der Tierproduktion

(mindestens zwei Betriebszweige auswählen!)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Milchviehhaltung | <input type="checkbox"/> Geflügelaufzucht oder Geflügelmast |
| <input type="checkbox"/> Rinderaufzucht oder Rindermast | <input type="checkbox"/> Schafhaltung |
| <input type="checkbox"/> Sauenhaltung und Ferkelerzeugung | <input type="checkbox"/> Pferdehaltung |
| <input type="checkbox"/> Schweineaufzucht oder Schweinemast | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Legehennenhaltung | <input type="checkbox"/> _____ |

Vorplanung

- Ziel der Produktion
- Produktionsverfahren

Versorgung

- Umgang und Pflege
- Aufzucht und Fütterung
- Brunst, Trächtigkeit, Geburt
- Krankheiten

Zuchtverfahren

Haltung

- Aufstallung
- Technik

**Lagerung und Verwertung des
Wirtschaftsdüngers**

Vermarktung

- Aufbereitung
- Lagerung
- Verkauf

Betriebliche Ergebnisse

- Marktwert
- Leistungen und Kosten
- Arbeitsaufwand

**Bestandsverzeichnis und Lei-
stungsprüfungen**

Bewertung und Folgerungen

Arbeits-, Unfall- und Umweltschutz sind bei den jeweiligen Tätigkeiten zu beachten bzw. einzubringen.